

Verwirrig im Bärwald

Komödie in zwei Akten von This Vetsch

Personen (ca. Einsätze)	4 H / 5 D	ca. 80 Min.
Xaver Kluser (78)	Förster und Wildhüter	
Evi Kluser (91)	seine Tochter	
Markus Fink (50)	sein Gehilfe	
Gisela Sieber (49)	Berggeist	
Hulda (38)	Dorforiginal	
Ida (51)	Dorforiginal	
Ferdi König (58)	Polizist und Freund von Xaver	
Sandro Galatti (49)	spielt Wilderer	
Monika Galatti (51)	Schwester von Sandro	

Zeit: Gegenwart

Ort der Handlung: Zwischen Jägerhaus und einer alten Hütte

Das Recht zur Aufführung:

Es sind mindestens **10** neue Texthefte vom Verlag käuflich zu erwerben. Das Ausleihen oder Abschreiben der Pflichtexemplare ist untersagt und wird nötigenfalls gerichtlich geahndet. (*Gesetz betreffend Urheberrecht*)

Bezahlung einer Aufführungsgebühr für jede Aufführung zugunsten des Autors an den Theaterverlag Breuninger in Aarau, PC 50-3188. Die Aufführungsrechte sind vor den Proben beim Verlag einzuholen.

Vereine, die diese Bestimmungen zu umgehen versuchen, haben die doppelten Aufführungsgebühren zu bezahlen.

Verfasser und Verlag

Der Verlag ist gerne bereit, die Texthefte (Regie, etc.) auf Format A-4 zu vergrössern. Geben Sie bitte bei der Bestellung die Anzahl A-4-Hefte an.

Bühnenbild:

Links Jägerhaus mit Bank vor der Hütte. Rechts eine ältere Hütte oder Haus in dem des Försters Gehilfe wohnt. Davor ebenfalls eine Bank. An den hinteren Ecken eine Tanne mit Scheitstock oder Scheiterhaufen um ein Versteck zu erzielen. Evt. einen Brunnen oder Wassertonne wo sich die Leute am Morgen waschen. Vor dem Försterhaus einen Tisch mit vier Stühlen.

Inhaltsangabe

Der alternde Xaver Kluser behauptet Wilderer in seinem Revier zu haben. Da er selbst nicht mehr so vital und gängig ist, sollte er sich eigentlich auf seinen Gehilfen verlassen können. Der jedoch setzt ab und zu dem Alkohol zu und widmet sich auch gerne den schönen Frauen. Dies wiederum passt der sich auch schon im mittleren Alter befindenden, etwas leicht naiven Tochter des Försters gar nicht. Denn sie hätte eigentlich schon lange ein Auge auf Markus geworfen. Dies wird sich jedoch in dem Moment ändern, als das Geschwisterpaar Sandro und Monika auftauchen. Monika die sich an den Jagdgehilfen ran macht und Sandro seinerseits an Evi. Diese Paarungen sorgen für Verwirrung im Bergwald und geben dem Förster sowie seinem Freund und Dorfpolizisten Ferdi eine echte Knacknuss zu lösen. Auch die zwei Dorforiginale Ida und Hulda tragen zur Verwirrung einiges bei. Um den Wilderer dingfest zu machen sind diese zwei zu allem entschlossen. Nur haben sie leider die Rechnung ohne den Dorfpolizisten gemacht. Gisela, „Berggeist“ genannt, kann zur Lösung nicht allzu viel beitragen, weil sie immer redet wie der Wind gerade weht. Wie und warum diese Verwirrung entstanden ist lesen sie am besten selbst. Mit Sicherheit wird es einiges zu lachen geben!

Gutes Gelingen und viel Spass beim spielen wünscht

der Autor

1. Akt

1. Szene:

Xaver, Markus, Ferdi, Evi

Es ist an einem frühen Samstagmorgen. Ein neuer Tag bricht an. Markus schläft vor seiner Hütte neben dem Brunnen seinen Rausch aus.

Xaver: *(sitzt auf der Bank vor seiner Hütte und zieht die Schuhe an. Hört oder sieht dann seinen schnarchenden Gehilfen, der eigentlich im Revier sein sollte)* Was cheibs esch denn do los? *(geht langsam zu Markus hin und stupft ihn an)* He... uufstoh!... He, uufwache! Himmelstärne, wie cha mer au soviel suuffe! Debi set de scho lang im Revier sii! Det obe triebt eine sis Unwäse nach Strich und Fadeeee und de hett en Aff wie es Schiisshuus! *(stupft ihn wieder an. Markus reagiert jedoch nicht)*

Ferdi: *(kommt in Zivilkleidung von hinten links)* Guete Morge Xaver! Was esch min alte Fründ do am umenand lamentiere?

Xaver: Morge Ferdi! Was tuesch denn du scho do?.... *(zeigt auf Markus)* Am morge früeh macht er eim scho weder verruckt! Muesch emol die Alkoholliich aaluege! Schloft wie en Stock! Und das erscht no veruss!

Ferdi: Lon en doch legge! Denn besseret das scho weder!

Xaver: Nei, ich lon en ned legge! De sett scho siit em vieri im Revier sii und det zum Rächte luege! Und jetz esch es siebni!

Ferdi: Jo jetz, wägeme Mol! D Gisela geischeret jo au no umand! Ab dere fürchtets alli Wilderer! *(lacht)*

Xaver: Jo das seisch jetz du! Aber gang du jetz nur dinere Arbet no! Für de Räscht sorgi denn scho!

Ferdi: Lueg denn aber, dass de säb det ohni Gwehr ins Revier goot! Öisi zwei Dorftratsche sind nämlich au scho uf em Wäg! Go Pilz sueche, händs gseit göngeds! Wär denn schad, wänn er no eini vo dene Zwoone verschüssti in sim Aff in!

Markus: Jetz, „hicks“! Jetz esch aber Schonzyt! *(hebt nur schnell den Kopf und schläft wieder weiter)*

Xaver: Du meinsch d Ida und d Hulda! Säbne will i denn hälfe, go pilzne i de Schonzyt! Das söttisch eigentlich du au wüsse, als Polizischt!

Ferdi: Wüsse tät ich s scho, aber es esch ned mis Revier! Wänn du mir denn en Auftrag gesch, chom i denn scho! Also, tschau Xävi und no en schöne Tag! Reg di ned z fescht uf! Das esch ned guet fürs Herz!
(hinten links ab)

Evi: *(kommt von links aus dem Haus. Ist eine ca. 40 jährige Frau. Nicht dumm aber etwas naiv und immer noch ledig)* Guete Morge Vatter! Magsch au öppis Zmorge?

Xaver: Guete Morge Evi! Dr Hunger esch mir zwar scho fascht vergange! Aber bring halt öppis do use! Denn ässe mir grad do usse!

Evi: Jo, mach i doch! *(ab nach links ins Haus)*

Xaver: So, jetz wird emol zerscht min Hilfsscheriff geweckt, die Schnapsnase! Wär mir denn no luschtig öb de sin Rusch do veruss muess usschlofe! *(zeigt ins Publikum)* No gar, wens soviel Lüt umenand hett! *(nimmt einen Eimer in den er Wasser laufen lässt)*

Markus: *(erwacht in diesem Moment und schaut etwas belämmert in die Welt)* Guete Obet, „hicks“! Scheffli! Besch no ned im Näscht!

Xaver: Es esch Morge ned Obe! Do springed in öisem Revier d Wilderer umenand und spieled Chatz und Muus mit öis! Und du hesch nüt Gschiiders z tue weder suufe bis nümme weisch ob en drei- oder en viereggige Grind hesch!

Markus: *(tastet seinen Kopf ab)* Es bitzli vo allem! „Hicks“! Es bitzli rund esch au no debii! *(schaut Xaver mit schrägem Blick an)* Aber wenn ich din Grind aaluege bin ich mit mim Füdle grad no z friede! „Hicks“!

Xaver: Du besch en fräche Soulaggel! *(zieht den Eimer auf und will Markus das Wasser ins Gesicht leeren)*

Markus: *(hält sofort den Zeigefinger hoch)* Halt! „Hicks“! Das chasch ned mache! Suscht lieb i di nümme! *(rappelt sich an den Hosen von Xaver, welche er ihm eventuell hinunterzieht, hoch und nimmt Xaver den Wassereimer aus der Hand)* Ich ha en unglaubliche Durscht! *(trinkt Wasser aus dem Eimer)*

Xaver: Was rupfsch jetz du do a mine Hose wie en Aff? Du muesch mi ned liebe! Für säb han i Fraue gnueng umenand! *(nimmt Markus den Eimer ab und geht hinten links ab)*

Markus: Ich meine dank ned eso! *(wartet bis Xaver verschwunden ist)* Aber die säbe Schrubezieher wo dir no noolaufed, chasch wüerkli bhalte! „Hicks“! *(kommt ins Schwärmen)* Ich ha geschter viel es süessers Chäferli gfunde! Monika heisst sie! Moni! „Hicks“! Möneli! Es hübsches Fraueli!

2. Szene

Evi, Markus, Xaver

Evi: *(kommt mit Frühstück aus dem Haus. Hat jedoch die Schwärmerei von Markus noch gehört)* Was esch denn mit dir los! Du sött sch scho lang im Revier sii! Und jetz besch immer no do am umenand schwärme! Hesch meini wieder emol schön gsoffe geschter Zobe?

Markus: Was heisst schön gsoffe?

Evi: Das heisst, wenn me sufft bis me meint, ich gsech guet uus!... Äch... ich meine e Frau gsech guet uus!

Markus: *(schaut Evi lange an)* Denn hett aber din Fründ viel Durscht gha! „Hicks“!

Evi: Besch en fräche Galööri! Du weisch genau, dass ich kein Fründ ha!

Markus: Säb glaub i scho - „hicks“ - mit enre settige Bire uf de Achsle, wo usgseht wie e verdruckti Schueschachtle! *(legt ein verzogenes Grinsen an den Tag)* „Hicks“!

Evi: Weisch eigentlich no was redsch? Entwäder esch es e Schachtle oder es esch e Bire! E sonen Seich zäme plappere!

Markus: Im Wein liegt die Wahrheit, „hicks“ seit mer! Es esch scho grad e chli viel Wohret gsi uf eimol! Zerscht han i en Liter Wii trunke! Denn hani no en Halbliter gno und nochr no en Zweier! Und am Schluss nur no es Einerli! Aber wie weniger - „hicks“ - dass ich gsoffe ha, wie meh „höch“ han i übercho! Scho komisch, oder ned? *(lacht)*

Evi: Du besch e Katastrophe, ned nur en Komiker! Chunsch grad nüt Zmorge über für dini blöd Lafere!

Markus: Ich bi grad froh, denn muess i ned danke säge! I gang mi jetz go pflege und denn,... denn wart ich uf s Möneli! *(wackelt nach rechts bis zur Tür)*

Xaver: *(kommt von hinten links)* Jetz esch fertig gmönelet! Du gosch jetz go luege, dass im Revier als in der Ornig esch! Und zwar nullkommaplötzli!

Markus: *(salutiert und fällt dabei fast auf die Schnauze)* Jawoll Herr Schef! Verstande! „Hicks“! *(rechts ab in seine Hütte)*

Evi: Vatter, chumm jetz zerscht emol go Zmorge ässe! Suscht esch denn weder verbii mit de Rueh!

Xaver: Die säb Rueh esch scho lang verbii! (*wäscht sich die Hände am Brunnen*) Ich weiss ned was i no söll mache mit dem fräche Halodri! Wenn er ned suscht eso tüchtig wär, hett ich de Kärli scho lang zum Tüfel gjagt! (*schaut während dem Händetrocknen nach hinten*) Ohä! Do esch scho de nöchsch Störfaktor uf em Wäg!

Evi: Wär gsehsch Vatter!

Xaver: (*setzt sich an den Tisch und beide fangen an zu Frühstücken*) D Gisela, dr Berggeischt esch grad hinde zum Wald usse cho! Wahrschindli bloget sie dr Hunger!

Evi: Dr Markus wär eigentlich no en liebe Kärli, wenn er ned eso viel Durscht hetti! Sobald er zviel gsoffe hett, schnörret er sofort blöd! Und jedem Rockzipfel noch springe tuet er denn au!... De Hornochs.... de blöd!

Xaver: Grad en Ochs esch er jetz no ned! Aber wenn er denn no lang eso wiiter macht, chönds denn no passiere!

Evi: Genau! Und ich hälfe dir denn debii! Denn esch denn verbii mit dem Chuebock... was esch ächt das „Möneli“ weder für eini? Das esch sicher au ned grad die Schläuscht!

Xaver: Das goot öis nüt aa!

Evi: (*zu sich selbst*) Jo dich!

3. Szene

Evi, Xaver, Gisela

Gisela: (*ist eine alte verwetternete, schlecht gekleidete Frau*) E lueg au do, dr Kluser mit sim Töchterli esch am zmörgele! Guete Morge mitenand!

Xaver: Guete Morge Gisela! Laufe magsch immer no wie ne Gäms! Jetz besch doch grad do hinde zum Wald usse cho, und scho besch do!

Gisela: I bi mi halt gwönnt z laufe! Hatted ihr ächt ned es Tasseli Kafi für mich?

Evi: Sitz nur here! Du chasch doch grad Zmorge ässe mit öis! Oder ned, Vatter?

Gisela: Jo säb esch no besser! En löötige Kafi macht nur en blöde Mage!

Xaver: Natürli, hock nu here! Du besch sicher i mim Revier gsi und hesch echli zum Rächte glueget!

Gisela: Natürli han i glueget! Ich als Oberhaupt vo de Tierschutz-Organisation luege scho, dass es mine Viecher guet goot! Wenn de do äne lieber de zweibeinige Reh noch springt, statt uf s Wild ufzpassse, muess jo öpper luege! (*kramt ihren Geldbeutel aus der Tasche und entnimmt eine Münze*) Do händ er füzg Rappe! Ich wott nüt gratis! I nimme denn defür no echli Fleisch zu de Honigbrötli!

Evi: (*muss das Lachen verkneifen*) Aber Gisela, muesch doch ned e soviel zahle!

Gisela: Wowoll, das esch scho guet! Muesch mir nüt meh use gäh!

Xaver: Und, esch dir nüt ufgfalle i mim Revier?

Gisela: Momoll! En Hirsch wo hinkt han i gseh! Aber jetz hetts em gwohlet! Ich han em d Chlaue gschnitte! Und zwei Reh sind au weder über de Gränze äne gsi! Suscht esch als i der Ornig!

Xaver: (*lacht*) Du besch immer de gliich Fantascht!

Evi: Un suscht, weisch nüt Neus, Gisela? Besch scho lang nümme do gsi!

Gisela: Es git en huffe Neus! Zum Bispiel vo de Neue do bi öis im Dorf händ er scho ghört! Ganz es usgschämts Wiibervolch! Es weiss niemer eso rächt was die tuet! Ussert alli Manne verruckt z mache! Sie hett öppe eso en komische Lade... glaub i! Weiss de Gugger was die alles macht! Dezue chunnt no, dass sie in letschter Zyt immer do am Berg umenand schliicht! Zu allne Tages- und Nachtzyte!

Evi: Nur grad will sie en Lade hett, muess sie jo ned usgschämt sii! Wie heisst sie denn?

Gisela: Monika... Monika...! Äch was weiss ich wie no meh! Es komisches Wiib! Und alli Manne latsched ihre noch! Under vielne andere au din Ghilfsmaa!

Xaver: Denn esch das sicher das „Möneli“ wo de Markus eso gschwärmt hett!

Gisela: D Ida und d Hulde sin fascht die gliche zwee Gurke! Die strieled au immer do am Berg umenand! Dene zweene esch alles zue z troue! Die mached alls was Gott verbote hett!

Xaver: Jetz loss emol die zwee Fraue in Rueh! Die tüend niemerem nüüt z leid! Ich hett lieber wenn du mir echli chönntsche hälfe! Nämli, usfindig z mache, wer dass wüekli do am Berg wilderet! Dene zwee Giftsprütze noch spioniere, nur will sie dir ned in Chram passe, nützt au ned grad viel!

Gisela: Hesch denn gseh, dass gwildert wird? Hesch scho en Fährte gfunde?

Xaver: Nei, ich ha nüt gfunde! Suscht hett en dank chönne fange! Aber wenn d Reh und d Hirsch eso unruehig umenand springe, esch öppis ned suuber!

Evi: Und schüsse hett mers au nie ghört! Also esch es jo ned emol sicher, dass gwilderet wird!

Xaver: Wenn ich säge es wird gwilderet, denn wird gwilderet! Lueg mech gfälligscht ned für en alte, vercholete Wildhüeter aa!

Gisela: Es chönnt jo au sii, dass d Hulda und d Ida wildered! Oder do die Neu wo immer im Wald umenand strielet!

Xaver: Jo so wiit chunnts no! Die säbe wüessed jo ned emol wie mer es Gwehr id Händ nimmt! Geschweige zu wellem Loch usse dass d Chugele chunnt! Hör uf en settige Brunz zäme z fantasiere!

Gisela: *(zu Xaver)* Ich fantasiere ned! Muesch ned meine, nur wills Wiiber sind, sie chönd ned schüsse! Oder sind das öppe zwee vo dene viele Liebhaberinne wo am Markus gseit hesch, dass die eso in Schutz nimmsch?

Xaver: Hesch jetz säb au scho weder ghört? Du hesch dini Ohre au überall! Nur ned det wott söttsch!

Gisela: Ich cha jo au nüt defür, wenn du eso in de Gägend umenand schreisch!

Xaver: Jetz ha di vorher gseh det hinde zum Wald usse cho! Bis det hindere hesch ganz sicher nüt ghört!

Gisela: Nei det hinde han i nüt ghört! Aber ich be ebe vorher do hinder dim Huus verbii abe! Ich hocke jo ned nur umenand wie en döörte Schnitz!

Xaver: Wieso springsch denn du do hinderem Huus abe und chunsch wieder uf de hindere Siite unde ue? Gits do en Erkläärig defür? Oder hesch am Änd du öppis z tue mit dere Wildererei?

Gisela: *(wütend)* Esch jetz das de Dank für das, dass me dir no wott hälfe?! Mich go verdächtige! Das esch jo wüerkli de Gipfel vo de Frächheit!

Xaver: Jo, esch jo scho guet! Ich weiss jo sälber ned was i söll glaube!
(steht auf und geht ins Haus links)

Gisela: Eso e Frechheit! Din Alte cha sälber luege wien er z rächt chunnt!
(hat fertig gegessen und steht ebenfalls auf) Und du lueg halt zum Markus! Ned dass de sich no d Finger verbrönnt a dem unsuubere Frauezimmer! Adie! *(hinten rechts ab)*

Evi: *(räumt den Tisch ab und spricht für sich)* Jo, do muess i glaub luege was das für eini esch! Ned dass de Markus no in es Unglück rännt!... Warum musst du in die Ferne schweifen mit dem... steifen... *(merkt dass etwas nicht stimmt)* ...oder wie heisst jetz das blöde Sprichwort scho weder? Aha jo, jetz han i s weder! Warum musst du in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!... De... de.. Rehbock söll gfälligscht emol mech aaluege! *(mit Geschirr ab ins Haus)*

4. Szene

Markus, Hulda, Ida

Markus: *(kommt etwas gepflegter als vorher aus dem Haus, setzt sich auf eine Bank und stützt den Kopf in beide Hände)*

Hulda: *(kommt mit Ida von hinten links. Hulda lispelt. Die zwei sind zwei richtige Giftspritzen)* Grüezi Markus! Gsehs us wie en Vogelsiss anere Fassade obe!

Ida: *(stottert gelegentlich. Kann von der Darstellerin selbst inzeniert werden. Jedoch nicht allzuviel)* Besch spot dra gsi die letscht Nacht! Mir händ di gseh hei goh!

Hulda: Was is säb fürne Gswür gsi wo biider gha häs!

Ida: *(schupft Hulda)* Säb goot doch dech nüt aa! Du besch scho e gwundrigi Babe! *(zu Markus)* Ned grad die Hellscht! Suscht wär sie ned mit dir hei! Du hesch jo fascht nümme chönne laufe!

Hulda: *(zu Ida)* Du bis ned nur gwunderig! Du bis au no fräch! *(zu Markus)* Aber grad die Best ises tatsächlich ned! Jetz isi nämmlig grad mit eme Andere unerwägs! Säb passt dir wellewäg ned, hä!

Ida: *(sitzt zu Markus auf die Bank)* Muesch es ned eso tragisch näh! Ich tröschte dech scho drüber ewägg! Weisch, mir sind ned heikel!

Hulda: *(sitzt ebenfalls zu Markus und schupft Ida weg)* Wenn, so nimmt er denn sicher no die sööner! *(zeigt mit dem Zeigefinger auf den Kopf)* Und säb bi uf jede Fall „ich“! Gäll du Markus, mir gäbte sicher no es sööns Päärli!

Ida: Spinnsch eigentlich! De esch jo zwänzg Johr jünger weder du!

Markus: *(löst sich von den zwei Frauen)* Dörf ich au mitrede, ihr zwoe Giftsprützene? Was mached denn ihr scho do am Morge früeh?

Hulda: Säb gsehs dank was mir mached! Oder gspüürs nüt? Weis, säb is gliich wie wenn d Smätterling im Chopf obe merkst! Die rutse denn so äbe in Buch!

Ida: Mer gönd halt am Obe is Näscht! Denn möge mir am Morge weder! Ned wie du! Wo bis am Mittag de Grind muess hebe und weder Gfühl no Luscht verspührt!

Markus: Ich hett scho Luscht, aber ned noch ranzigem Fleisch! Für euch wärs gschiider, wenn ihr znacht underwägs wäred weder am Morge früeh! Ihr würded weniger Lüüt verschrecke!

Hulda: Mir sind znacht jo au ab und zue underwägs! Suscht hette mir jo ned gseh, dass die eini hei gsleikt hett die letst Nacht! Säg öis gsiider was säb für eini gsi is wo di hei gstosse hett?

Markus: Was sind ihr zwoe Hüener! Aber ganz liebi, süessi, härzigi Chäferli! Euch chönnt i stundewiis aaluege!

Hulda: *(strahlt übers ganze Gesicht)* Jä lueg nur! Söli no s Jäggli abzieh?

Ida: *(strahlt wie Hulda. Rankt und streckt sich wie ein Pfau. Will ebenfalls ihre Kleider entblößen)* Mir chönd dir scho no meh zeige!

Markus: Nei warted emol! Vo hinde han i euch no sälte gseh! Chehred euch emol um!

Hulda/Ida: *(beide drehen sich wichtiguerisch um)*

Markus: Au schön! Jetz no es bitzeli uf Distanz! Laufed emol es Stückli vürsi!

Hulda: *(beide stolzieren links ab, bis sie vom Publikum fast nicht mehr gesehen werden. Verrenken sich dabei fast die Füsse)* Gsehnd mer guet us?

Ida: Vo hinde?

Markus: Jo super! I chume fascht de Chrampf über i de Auge! Laufed nur no es Stuck! Bis ich rüefe halt! Suscht goot de Chrampf nümme ewägg!

Hulda/Ida: *(beide stolzieren links ab)*

Markus: *(schaut den beiden eine zeitlang nach, tippt sich an die Stirn)* Gspunneni Wiiber! Die zwoe chönnted eim no de letscht Reiz zum wiibliche Gschlächt abtöode! *(schüttelt den Kopf und setzt sich wieder auf die Bank)*

5. Szene

Markus, Monika, Sandro, Xaver, Evi

Monika: *(kommt mit Sandro von rechts auf die Bühne. Monika ist eine etwas modernere Person. Passt nicht unbedingt ins Gebirge)* Grüezi Markus! Hesch scho uusgeschlofe? Oder besch gar ned im Bett gsi?

Markus: *(schaut etwas belämmert)* Wa... wär sind denn ihr? Besch du ned...

Monika: Natürli bin i d Moni! I ha di doch es stuckwiit hei begleitet die letscht Nacht! Jetz han i ebe es schlächts Gwüsse gha, will i ned ganz ufe bi mit dir! Und ich drum ned gwüsst ha, öb ächt no guet ufe cho besch! Du hesch jo en Mords-Knall i de Bire gha!

Markus: *(fängt an zu strahlen, dreht sich ab von Monika und schaut ins Publikum)* D Moni... s Möneli esch weder do! Sie hett mi ned vergässe! *(wird jedoch plötzlich wieder ernst)* Und wär esch denn das do?

Monika: Das esch min...

Sandro: *(ist eher das Gegenteil von Monika. Gleich eher einem Vagabunden, jedoch nicht zu krass)* Ich bi en guete Bekannte vo de Monika! Ich wohne zur Zyt bi ihre!

Markus: *(wendet sich enttäuscht ab und möchte eigentlich für sich sprechen)* Denn händ also die zween Tratschbabe gliich rächt gha!

Sandro: *(hat mitgehört)* Wär hett recht gha?

Markus: Nüt! Ich meine nur!.... Ich muess jetz is Revier!

Sandro: Dörfed mir mitcho?

Monika: Ou jo, ich chämt au gern mit!

Markus: *(schaut beide schlecht gelaunt an. Zeigt abschätzig auf Sandro)* Du nei! *(zu Monika)* Du jo!.... Ich gange nur schnell de Rucksack go hole! *(nach rechts ab in seine Hütte)*

Sandro: Wenigschtens dörsch du mit! Was söll denn ich mache i de Zwüschezyt? Luegsch denn guet wo die schönschte Böck stönd! Du weisch jo... wägem...!

Monika: Jojo, ich will guet Obacht gäh! Es chunnt jo mir z guet!

Xaver: *(kommt von links aus dem Haus)* Grüezi mitenand! Wär sind ihr! Sueched ihr öpper?

Monika: Grüezi! Ich bi d Monika und warte uf de Markus! Und das do...

Xaver: *(wird wütend)* Esch denn de Markus immer no do? Was fällt denn dem au ii?! De sett scho siit zwee Stund im Revier sii! Statt desse schleikt er Wiiber do here! Dem wird i jetz Bei mache! *(ab nach rechts ins Gehilfenhaus)*

Evi: *(ist ebenfalls mit Xaver aus dem Haus gekommen. Schaut nun Monika abschätzig an)* Besch du öppe das „Möneli“ wo de Ander do äne eso es Gschiiss gmacht hett mitere? *(gegen das Publikum)* Ich ha jo gseit er heb meini schön gsoffe!

Monika: Du gäll, benimm di! Tue ned eso überheblich! Du hesch glaub de Astand au mit de Gable gfrässe! Es esch alles zwüsche de Zingge abe gheit!

Sandro: *(zu Evi)* Was hesch gäge d Monika! Sie hett de Markus wenigstens hei brocht die letscht Nacht! Ämel fascht!

Evi: *(giftet weiter)* Die esch nüt für de Markus! Lueg emol die Schue aa! Wie eini usem Blauliecht-Mileau! Oder wie mer dem seit! *(spricht Mileau aus wie es geschrieben steht. Dann zu Sandro)* Do wüsch mir denn du scho besser gfall!

Sandro: Du gfallsch mir au! Wenn du es Puff gmeint hesch mit dem Bauliecht-Mileau, denn seit mer dem ned eso! Dem seit mer s Rotliecht-Miliö!

Evi: D Polizei hett ämel au es Blauliecht uf em Autodach! Und die händ genau au ab und zue es Puff!

Monika: *(abseits)* Wo esch ächt die i d Schuel? *(zu Evi)* Säg emol, besch du Tochter vom Förschter!

Evi: Jo das bin ich! I heisse Evi, bi nüunedriisgi und immer no unverbrucht! Hett de Vatter gseit!.... De Markus esch ebe min Brütigam!

Monika: Er hett mir nüt gseit, dass er e Brut hett! *(setzt sich auf die Bank vor der Hütte von Markus)*

Evi: Das goot di jo au nüt aa! Du underernährti Dorfwachtle was besch! Vo mir us chasch ruehig weder goo wott her cho besch!

Sandro: *(nimmt Evi auf die andere Seite auf die Bank vor dem Försterhaus)* Chumm hock emol do here! Ich bi de Sandro! Du gfallsch mir!

Monika: Mir weniger! En unghobleti Person!

Sandro: Höred doch jetz uf striitte! *(zu Evi)* Ich chönnt dir villedcht hälfe mit em Markus! Aber du müesstisch halt mir au echli hälfe!

Evi: Ou jo! Was chan i denn tue für dech?

Sandro: Du chönscht mir zum Biispiel de Dienstplan vo....

Xaver: *(im Hintergrund)* So... jetz machsch sofort dass is Revier chunsch!

Sandro: *(wehrt sofort ab)* Schwieg! Ich säg ders denn, wenn mer ellei sind!

Xaver: *(wirft Markus zur Tür heraus und kommt auch)* Wenn ich dech nomol gseh vor em Obe, chasch denn din Plunder packe und verreise!

Markus: Jojo esch jo scho guet! Chumm Moni mir gönd! De Scheff esch am hyperventiliere! *(nimmt Monika an der Hand und geht mit ihr hinten rechts ab)*

Evi: *(schaut den beiden verwirrt nach, dann leise)* Blöde Aff! *(ab ins Haus)*

Xaver: *(schaut den beiden ebenfalls verwirrt nach und kann im ersten Moment nicht reden)* ...Siit wenn nimmt mer denn do Wiiber mit is Revier? Es wird jo länger je schöner! Suuffe und Wiibergschichte! Nu de Wilderer chunnt mer ned über! ...Hyperventiliere? Was esch denn das?

6. Szene

Xaver, Sandro

Sandro: *(erhebt sich von der Bank und geht zu Xaver)* Grüezi Herr Förschtermaa! Laufts Gschäft ned rund?

Xaver: *(wütend)* Nüt lauft rund! Was besch du für eine? Mir bruched denn do kein Spion!

Sandro: Nur kei Ufregig guete Maa! I bi en seriöse Bürger und tue keinere Flüüge öppis z leid!

Xaver: *(schaut Sandro misstrauisch an)* E so gsehsch uus! Also, was wotscht?

Sandro: Jo eigentlich nüt! Ich ha d Monika bis do here begleitet! Und jetz esch sie mit dim Handlanger ellei wiiter! Will er mech jo ned hett welle debii ha!

Xaver: Was hesch mit de Monika z schaffe? Chunsch mit dere dohere und sie goot mit em nöchscht Beschte wiiter! Besch du öppe en Zuehälter?

Sandro: Nä-nei, nüt Settigs! Ich understütze sie! Und sie understützt mech! Mir sind so z säge es Team!

7. Szene

Xaver, Sandro, Ferdi, Evi

Ferdi: *(kommt von hinten links)* Grüezi mitenand!

Xaver: Grüezi Ferdi! Esch guet chunsch du! Jetz chasch di grad du umenand schlo mit dem do! Ich wirde ned schlau us dem! Und usserdem han i no Arbet! Wenn mini Hilf bruchsch rüefsch mir halt eifach! *(ab nach links in sein Haus)*

Ferdi: Jojo esch scho guet! *(zu Sandro)* D Ida un d Hulda händ Aazeig erstattet, dass si do obe unsittlich aagmacht worde sind! Sind sie das gsi?

Sandro: Grüezi Herr... *(will Ferdi die Hand geben, der diese aber nicht entgegen nimmt)* Denn halt!... *(wendet sich ab)* Ich kenne sie ned und ich kenne die zwei Dame ned, wo sölled Aazeig erstattet ha!

Ferdi: Das esch mir scho klar! Niemer kennt der Ander, wenn er Dräck am Stücke hett!

Sandro: Ich han aber kein Stücke und folglich chan i au kei Dräck dra ha!

Ferdi: Werde sie nur ned fräch! Händ sie en Uuswiis debii?

Sandro: Nei, han i ned! Ich ha ned gwüsst, dass mer sich do uf em Berg obe muess uswiise! Und denn no i Persone wo de eignig Name ned dörfed säge!

Ferdi: No eis frächs Wort und ich mache Aazeig wäge Beamtebeleidigung! *(wird etwas freundlicher)* Min Name esch König! Ferdi König! Mines Zeichens Polizischt in dere Gmeind!... Und sie, händ sie au en Name?

Sandro: Aha! Die Tonlag gfallt mir scho besser! Eso chöme mir besser is Gschäft! I heisse Sandro Galatti und üebe zur Zyt en Glägeheitsjob us. Will ich grad kei feshti Stell ha!

Ferdi: *(sinniert)* Sandro Galatti... Sandro Galatti. SG... Ihri Iniziale sind doch SG? Han i recht?

Sandro: Natürlich händ sie rächt! SG heisst Sandro Galatti! Chönnt aber grad so guet öppis Anders heisse!

Evi: *(kommt aus dem Haus und hat ein zusammengefaltetes Papier in der Hand)*
A doch, dr Sandro esch jo immer no do! *(dann zu Ferdi)* Höi Ferdi!
Suechsch öppis?

Ferdi: Wie mer s nimmt! *(nimmt Evi beiseite und fragt sie etwas leise)* De
Gägestand wo du uf de Poschte brocht hesch, was esch det druf
gstande?

Sandro: *(geht ohne auf die zwei zu achten nach hinten rechts ab)*

Evi: *(übertrieben laut)* Uf säb em Gwehr?... SG!

Ferdi: *(winkt nervös ab)* Ned so luut! *(schaut sich um)* Wo esch jetz de
Galatti? Jetz esch de eifach ab! Muesch jo au ned eso luut schreie!
Das wäg dem Gwehr muess es Gheimniss bliebe!

Evi: Jetz esch mir dä au weder ab! Un tschuld besch nu du! Er hät doch no
dr Dienschplan wellä vom Vater und vom Markus!

Ferdi: Besch du eigentlich vo allne guete Geischer verloo? Weisch
eigentlich was do arichtisch? Das esch mit föifenünzg prozäntiger
Sicherheit en Kriminelle!... *(wichtig)* Ich säge nur SG!

Evi: Wie chunsch do druf?

8. Szene

Evi, Ferdi, Ida, Hulda

Ida: *(und Hulda kommen schnaufend von hinten links. Beide haben einen blauen
Fleck am Kopf)* Hesch en verwütscht de versoffnig Altwiiberschreck?

Hulda: Wo is er?

Ferdi: Er hett gseit er kenni euch ned und mech hett er au ned welle
kenne!

Ida: Er esch aber vorher no do gsi!

Ferdi: Jo esch er! Aber jetz escher furt!

Hulda: Häs en iiverno? De Lustmolch! Vo hinde hett er öis welle as Läbig!

Evi: Wer hett euch welle as Läbig? Ämel sicher ned de Sandro?

Ferdi: De esch zu allem bereit! I säge nur SG!

Ida: SG? Genau! Ich säge nur Sou - Goof!

Hulda: Wer is dr Sandro?

Ferdi: Ebe de wo euch hett welle abmurgse! De Sandro Galatti! Ganz en gführliche Person!

Hulda: Mir sueched ned en Sandro! Mir sueched de Markus!

Ida: Jo genau, de wo öis hett welle vo hinde...!

Evi: Was hett er welle vo hinde?

Ferdi: Jo was hett er welle? Jetz aber wänd mir jedes Detail wüsse!

Hulda: Mit sim gstächige Blick verslunge hett er öis fast!

Ida: Er gsähch öis eso gärn vo hinde! Chasch drümol roote uf was uus dass de esch!

Hulda: In Wald ine locke hett er öis welle! Mir sölled eifach laufe bis er rüefi halt, hett er gseit!

Ida: Aber er hett ned halt grüeft!

Hulda: Und wenn mir öis verirrt hettet, denn wär er denn cho! Jesses Gott, ich dörf ned dra danke was Entsetzlichs denn passiert wär!

Ida: Wenn mir do vorne ned d Grind amene Baum aagschlage hettet, wäred mir wellewäg jetz no am laufe!

Ferdi: (*lacht lauthals*) Laufed denn ihr mit zuenige Auge umenand?

Ida: Mir händ dank müesse hindere luege öb er ächt ned bald chunnt!

Ferdi: Das gäb no fascht eine für i d Fasnachtszytig! Händ ihr ned s Gfüehl, er hett euch welle verarsche!

Hulda: Verarse chönd mir öis sälber, do bruched mir niemer dezue! Und du muess au ned eso soublöd lache!

Ida: Jo das mein i au! Eso soublöd go lache! Statt mer tät handle! Nochher wenn denn i de Ziitig stoot, „die zwei schönsten Damen aus (*Ortschaft aus der Umgebung*) wurden gewaltig vergewaltigt und anschliessend um die Ecke gebracht“, denn mached ihr denn es riese Gschrei!

Hulda: Denn goot denn s Gjammer los, wenn mir nümme ume sind!

Evi: (*hat das ganze aus Distanz beobachtet*) Jetz höred doch uf mit dere Jommerei! Jetz esch ämel no nüt passiert! Mir wärs jedefalls lieber, er wär euch noch, weder mit dere Monika is Revier!

Ida: Ebe jo! Do gseht mers weder was mer Wärt esch! Kein Schwein kümmerets wies öis goot!

Hulda: Und no weniger was mit öis passiert! *(zu Ferdi)* Nimms jetz die Verhaftig vor oder müend mir en Instanz wiiter?

Ferdi: Jo jo, gönd nur wiiter! Aber lueged denn, dass kein Baum i de Queri stoht! Ich ha no anderi Sorge, weder mech mit euch Wiiber ume z schlo, wo under Verfolgigswahn liide! Ich säge nur SG! Adieu mitenand! *(hinten links ab)*

Ida: Was hett denn de immer mit dem SG?

9. Szene

Gisela, Evi, Hulda, Ida, Xaver

Gisela: *(kommt non hinten rechts und hat den letzten Satz noch gehört)* Wer hett öppis mit SG? Das sind mini Iniziäle! Das heisst Sieber Gisela!

Evi: Ich säge jetz euch öppis! Aber ihr müend mer verspräche, dass ihr zu keim Mönsch nur eis Stärbenswörtli säged!

Gisela: So red!

Hulda: Wem sötted jetz mir öppis säge! Öis froged jo niemer nüt!

Ida: Ich schwör dir s, dass mir niemertem nüt säged! Du weisch jo wie verschwiege mir sind!

Evi: Also guet! Ich ha die letscht Wuche es Gwehr gfunde wo die zwee Buchstabe SG iibrännt gha hett!

Hulda: *(und Ida nehmen sofort Gisela in den Schwitzkasten)* Gisela, du bis verhaftet!

Ida: Jawohl, nur du chasch de gsuecht Wilderer sii! Evi, rüef im Tschugger!

Hulda: Aber echli snell! Bevor sie öis nomol usehunnt!

Gisela: Sind ihr eigentlich wahnsinnig! Ich als Oberhaupt vom Tierschutz gang jetz gwüss go wildere!

Ida: De säb gschwulle Titel esch nur e Tarnig! Hulda, gang schnell go d Präss verständige! Das git e Sensazion! Am beschte de Blick!

Evi: *(rennt zur Haustüre und ruft nach dem Vater)* Vatter chumm schnell!
(dann zurück zu den drei Frauen) Jetz lönd ihr sofort d Gisela los! Und keis Wörtli vo dem won ich gseit ha! Ihr händ mir das versproche!

Hulda: *(und Ida lassen Gisela los)*

Gisela: Spinned ihr eigentlich? Oder hett euch en Vogel is Hirni gschisse? Eh nei! Hett er jo gar ned chönne, will ihr gar keis Hirni händ!

Ida: Muesch ned frech werde! Sus säg i denn am Xaver wie du...

Xaver: *(kommt unter die Türe)* Was seisch am Xaver?

Evi: Esch scho guet Vatter! Sie hett gmeint du wüssisch ned wie d Gisela heissi!

Xaver: Werum hesch denn grüeft? Sind die drü Wiiber weder emol am striitte? Loo sie nur mache! Do fehlt e keini wenns enand umbringed!
(wieder ab ins Haus)

Evi: Ich säge jetz euch eifach eis, wenn ihr d Klappe ned halted, bring ich euch is Chefi! D Gisela wäg dene zwee Buchstabe und euch zwee...!
Ihr wüssed scho di letscht Wuche, was ich gseh ha!

Hulda: Du häs überhaupt kei Bewiis!

Evi: Natürli han i Bewiis! Oder hesch d Föteli welle aaluege won i gmacht ha! Und denn säb mit dene zwee verhürotne Manne chunnt denn grad au no zur Sproch, wenn denn s ander ned langet!

Ida: Das esch Erpräsig! Chumm Hulda, do händ mir nüt meh verlore!
(beide hinten links ab)

Gisela: Das esch jo das Mass aller Dinge, was das für zwee sind! D Schwöschtere vom Tüüfel persönlich! Aber säg, was wird do triebe mit mim Firmasignet? Du weisch jo, dass ich dech ned verrote!

Evi: Chumm sitz emol do here! Es esch eso! Wien ich scho gseit ha, han i es Gwehr gfunde mit de Inziale SG! Das cha aber alles heisse! Minetwäge au St. Galle! Jetz wo de Sandro do gsi esch, hett en de Ferdi nach de Personalie gfroget! Denn hett er gseit, er heissi Sandro Galatti! De Ferdi esch natürli sofort stutzig worde, will ich das Gwehr jo ihm abgäh ha! Er hett schnell kombiniert, SG heisst Sandro Galatti und hett ihn natürli sofort verdächtigt!

Gisela: Und jetz hett er ihn hoffentlich iigspeert!

Evi: *(überrascht)* Du wirsch doch hoffentli ned au de Sandro verdächtige?

Gisela: Natürli du naivs Chind! Wer denn suscht? Das esch doch de Zigüüner wo mit dere frömde Tussi under einer Decki steckt!

Evi: *(wird sehr traurig)* Ich be entüschet vo dir! Hett ich nur nüt gseit! Gisela! Loo mi echli ellei und gang jetz hei!

Gisela: Jo jo, ich gange jo scho! Du besch halt immer scho en ungschickti Frau gsi! Ich hoffe nur, du hebsch di ned no verliebt i de Halodri!
(schlurft hinten links ab)

10. Szene

Evi, Sandro

Sandro: *(kommt sobald Gisela verschwunden ist von rechts auf die Bühne. Sieht Evi traurig am Tisch sitzen und schleicht sie von hinten an und hält ihr die Augen zu)*

Evi: Sandro! *(erschrickt erst als Sandro ihr die Augen frei gibt)* Jesses Gott! Das esch en ja tatsächlich! Wie chumm jetz ich usgrächnet uf din Name!

Sandro: Will du dech verliebt hesch i mech! Weisch das goot mängmol schneller als en Blitz!

Evi: *(wieder betrübt)* Aber das cha doch ned sii! Ich ha doch am Markus versproche...

Sandro: Was hesch em versproche!

Evi: Ach, eigentlich nüt! Aber säg, werum besch du immer no do! Sicher ned wäge mir! Es nützt jo nüt, wenn i mech verliebt hetti und nüt chunnt zru gg!

Sandro: *(umgarnt Evi förmlich)* Ach liebs Eveli! Besch du es naivs Fraueli! Natürli han i mech verliebt i dech! Aber es hett scho no en andere Grund wäg was ich nomol do here cho be!

Evi: *(schmilzt dahin)* Ach Sandro! Vo mir chasch doch du alles ha!

Sandro: Weisch no won ich gseit ha wägem Dienschtplan vo dim Vatter und vom Markus!

Evi: Jo, ich hader en jo welle bringe! Aber do esch de Ferdi dezwüsche cho! Aber ich holen dir grad! *(geht ab gegen das Haus)*

Sandro: Evi! *(geht Evi nach und nimmt sie in die Arme)* No öppis! Hesch ned es alts Gwehr umenand vom Vatter!

Evi: *(entsetzt)* Es Gwehr! Was wotsch denn du mit emene Gwehr? Besch am Änd gliich du... de... de Wilderer?

Sandro: *(hält Evi immer noch im Arm)* Nei! Wo dänksch au hee! Aber ich cha dir jetz im Moment ned säge für was ich das bruche! Du muesch mir eifach vertraue!

Evi: I vertoue dir hundert Prozäntig! Du söllsch de Plan und s Gwehr ha! *(die zwei bleiben stehen bis der Vorhang geschlossen ist)*

Vorhang

2. Akt

1. Szene:

Ferdi, Gisela

Es ist eine Woche später. Auf der Bühne ist niemand zu sehen.

Ferdi: *(kommt von hinten links und schaut sich um)* Esch denn do niemer ume? *(klopft an die Türe beim Förster)* Hallo! Himmel nomol sind denn ächt do alli am Mittagschlof? *(setzt sich irgendwo hin und wartet)* Das sett öisereim emol passiere! Aber ebe, öisereim jagt me vo eim Egge in ander! Do froget kein Mönsch öb me gärn es Mittagschlöfli miech.

Gisela: *(kommt von hinten rechts)* Was besch am umenand jommere? Du tätisch gschiider für Ornig sorge in öisem Bärgwald, weder nur do hocke und luege, dass kei Chrampfodere überchunsch! Hesch no nüt gfunde? Jo, ich muess jo ned froge! Nur mit do hocke findet mer natürli nüt!

Ferdi: Muesch mi gar ned azünde! Erschtens bin i siit em Morge am föifi underwägs! Und zweitens goot mech die Wilderei eigentlich jo gar nüt aa! Das esch am Xaver sini Sach! Är esch für de Bärgwald zueständig! Was ich do mache esch nur en fründschaftliche Diensch!

Gisela: Ebe jo! *(wendet sich von Ferdi ab)* D Polizei hett halt no Zyt für „fründschaftlich“ Diensch! Mer hett jo nüt Gschiiders z tue!... *(wieder zu Ferdi)* Siit em Morge am föifi? Was esch denn mit dere Zyt wo gschlofe hesch wie es Murbeli mit eme Gänseblüemli i de Schnörre? Hesch gwüss gmeint ich heb di ned gseh?

Ferdi: *(gereizt)* Ich ha ned gschlofe! Und e churzi Znünizyt wird ich wohl au verdienet ha!

Gisela: Du besch aber für d Verbrächer zueständig und besch ned nur do zum vor dech he z stinke! Jetz besch scho meh als e Wuche underwägs um das Gsindel z fange, wo sich do i mim Wald en Sport drus macht, mini Tier abzschlachte! Aber finde und gseh tuesch nüt!

Ferdi: *(öffnet sie nach)* I mim Wald! Das esch ned din Wald! Und de Xaver hett null Bewiis defür, dass Tier gschosse worde sind! Mer hett bis jetz weder Bluetspure, no Kadaver oder suscht öppis gfunde! Und schüsse hetts au niemer ghört! S einzig wo gfunde worde esch, esch das Gwehr mit dene Iniziäle SG! Und suscht grad gar nüt! Aber es settigs Theater go mache!

Gisela: Das esch dänk Bewiismittel gnueg! Denn muesch ne halt fange!
De SG! Oder weisch ned was es bedüetet? Das heisst „Sandro Galatti“
En klarere Fall gits jo gar ned!

Ferdi: Ich chönnt grad so guet dech verhafte, wills genau so guet cha
„Sieber Gisela“ heisse! Du schliichsch au die ganz Zyt im Wald
umenand und niemer weiss vo was das läbsch!

Gisela: Ich läbe vo de AHV und das scho s ganz Läbe lang! Ich bi ned eso
en karrieregeile Typ wie du eine besch!

Ferdi: Eso gsehsch us! Wie en usghungereti Stiefelgeiss! Es fehle dir nur
no d Horn, dass chasch am Füdle chrätze demit!

Gisela: A mim Füdle chan ich chrätze ohni Horn! Und wie, goot dech nüt
aa! Aber es liit dänk uf de Hand, wenn erscht siit vierzäh Tag Unrueh
esch im Wald und exakt die Zyt de Vagabund in de Gägend umenand
schliicht! Aber ihr müend jo wüsse wien ihr Ornig schaffed! Adie!
(hinten links ab)

2. Szene

Ferdi, Xaver, Sandro

Ferdi: Wenn die so chli wär wie gschiid, wüerd sie mit de eigne Füess uf de
Ohre umetrample! Aber was sölls! *(ist nun etwas unschlüssig)* Do esch
immer no niemer ume! *(geht zur Haustüre, klopft und ruft nochmals)*
Hallo, esch denn niemer do!

Xaver: *(kommt von hinten rechts)* Suechsch mech, Ferdi! Besch fündig
worde!

Ferdi: Natürli suech ich dech! Aber do strielet jo nur die arterieverchalchet
Berggeiss umenand!

Xaver: He he, hetts di ufgregt? Meinsch d Gisela, oder? Die tuet niemerem
nüt z leid!

Ferdi: *(ist sehr gereizt)* Jo, z lieb aber au ned! Nüt als eim dumm aachifle!
Ich be jo suscht ned eso! Aber jetz hett sie mir wüerklih grad de letscht
Närv usgrupft mit ihrere blöde Azünderei! *(wieder ruhiger)* Aber zrug
zur Sach! Wo chunsch her? Hesch öppis Neus entdeckt?

Xaver: Nei, nüt Gnaus! Usser...

Ferdi: Ich ha au kei neuu Erkenntnis! Esch de Markus no ned uftaucht?

Xaver: Nei esch er ned! Jetz esch er scho e ganzi Wuche verschwunde!
Siit er mit de Moni doruuf esch hett en kein Chnoche me gseh!

Ferdi: Jo, das esch allerdings sonderbar!

Xaver: Vorig won ich obenabe gloffe be han i e Person gseh do i de Nöchi
vom öisem Huus! Esch niemer uftaucht? Wie lang besch scho do?

Sandro: *(schleicht von links auf die Bühne. Hat schwarzes Gesicht und eine
Flinte in der Hand. Bleibt beim entdecken von Ferdi und Xaver einen
Moment stehen und schleicht ebenso leise wie er gekommen ist wieder nach
rechts ab, ohne von den Andern entdeckt zu werden)*

Ferdi: Jo, ich be scho es Wiili do! Aber cho esch niemer! Und gseh han i
au niemer, usser ebe d Gisela!

Xaver: Komisch! Jänu, wenn de öppis will chunnt er denn scho go rüefe!
Chumm no ine, mer nämed no en Kaffi! *(geht Richtung Haus)*

Ferdi: Aber das chönnt doch au eine vo dene Wildererer sii!

Xaver: Es wilderet niemer so nöch ums Förschterhuus ume! *(ab ins Haus.
Ferdi ebenfalls hintennach)*

3. Szene

Sandro, Evi

Sandro: *(kommt schleichend, und um sich blickend von rechts. Sucht ein
Versteck)* Jetz han i aber Schwein gha! Oder esch das Päch? Halt wie
mer s nimmt! Zerscht de Tschugger! Denn de Förschter! Und nochher
chömed eim die zwei Dorforiginal au no i Queri! Und do bin i au no
fascht ine Falle glatschet! Ich verstecke mech glaub grad do im
Jagdhälfer-Hüsli! De esch jo jetz ned ume! *(will sich verdrücken, aber
zu spät, denn von hinten links kommt Evi und sieht ihn)*

Evi: *(ist entsetzt bei Sandros Anblick)* Sandro! Wie gsehsch denn du uus?
Wieso wottscht du dech verstecke im Huus vom Markus? Und wieso
hesch di du eso aagmoolet? Du wirsch doch ned öppe...

Sandro: *(fällt ihr schnell ins Wort)* ...Muesch kei Angscht ha, es esch ned
eso wie du meinsch! Ich ha mi nur welle echli tarne, will... will...

Evi: ...Werum stockisch z mol eso umenand? Du hesch doch ned öppe...

Sandro: Nä-nei! Es esch jo nur will mech die zwei Wiiber, ich meine d Ida
und d Hulda allewiil verfolgt!

Evi: *(will ihm nicht recht glauben)* Das esch doch sicher e fuuli Uusred! Sandro! Du wirsch mech doch ned öppe aagschwindlet ha, wo gseit hesch du bruuchisch s Gwehr nur für nes Schützefesch!

Sandro: *(beruhigend aber doch herum drucksend)* Nei... woll... nei, es esch jo ganz andersch! Heb doch vertraue zue mer! *(hört im Hintergrund plötzlich Stimmen von Hulda und Ida und wird sehr nervös)* Jesses, jetz chömed die zwee Bachstelze au do here! Chan ich mech nöime verstecke? Villecht do im Huus vom Markus! De esch jo im Moment ned do! De esch jo...

Evi: *(reagiert schnell auf diese Worte)* ...Wo esch er?... Weisch du meh als mir!

Sandro: Ned jetz! Ich muess mi verstecke!

Evi: Jo denn gang halt det ine! *(drückt Sandro zur Türe von Markus Haus hinein)* Aber bliib do inne bis di chume cho hole!

4. Szene

Evi, Hulda, Ida

Hulda: *(kommt mit Ida von hinten links. Die beiden haben den letzten Satz noch gehört)* Hoi Evi! Is er zum Vorsie cho?

Ida: Händs de Glünggi verhaftet?

Hulda: Wo is er gsi?

Ida: Esch öppe Zyt, dass mer de arbetslos Schwartemage fescht gnoh hett!

Evi: Vo was reded ihr?

Hulda: Dänk vom Markus!

Ida: *(zeitgleich mit Hulda)* Dänk vom Sandro!

Evi: Ich muess euch leider enttüsche! Es esch weder öpper zum Vorschiin cho, no händs eine verhaftet!

Hulda: Mit wem hes denn gredt is Markus's Huus? Ämel ned mit de dräckige Brotpfanne!

Evi: Villecht scho! Ich cha dänk rede, wenn und mit was ich will!

Ida: Mir händ de Wilddieb gseh! Und er esch gäge öiches Huus vüre gsprunge! Mir händ zerscht gmeint es seig de Tüüfel! Ganz en schwarze Grind hett er gha!

Evi: Esch das verbote, mit emene schwarze Grind umenand laufe? In Afrika mached das fascht alli eso!

Hulda: Mues di gar ned lustig mache! Säg, tues du de öppe decke!

Ida: Sie wird jo chum de Wilderer im Jägerhuus iispeere! Für eso dumm lueg ich sie jetz gliich ned aa!

Hulda: Villecht steckt sie mit dem Wilderer under einer Decki! Das hetts so meh gäh, dass de Brandstifter zerst am löse gsi is!

Evi: Erschtens brönnts bi öis ned und zweitens sett ich eigentlich go luege was de Vatter macht! Ich ha ned de Zyt zum mir vo euch mini Dummheit z taxiere lo! Also tschau mitenand! (*geht rechts ab ins Haus*)

Hulda: Unerhört! Jetz loot die öis eifach do stoh!

Ida: Eso e Frächheit! Aber chumm, mir laufed do no es Stückli hindere! Villecht chönne mir öise Wüssensstand nomol echli erwiitere!

Hulda: Jo säb is e gueti Iddee! Mir müen jo ned froh sii, wenn mir mit dere dörfed rede! (*beide hinten links ab*)

5. Szene

Markus, Monika

Markus: (*kommt mit Monika von hinten rechts. Schaut sich um ob niemand anwesend ist*) Gott sei dank esch im Moment niemer ume! (*schaut den zwei Frauen nach*) Und die zwei Wiiber laufed sowieso verchert durs Läbe! Es Wunder, dass bi dene d Schuespitz ned hinde use luege vor luuter Verdreitheit!

Monika: Jetz tue halt ned eso abschätzig gäge die zwei ältere Dame! Die chönd dank au nüt defür, dass sie eso worde sind! Eso schlimm sinds jo gar ned! Halt echli gwunderig und ungschickt!

Markus: E schöni Wuche händ mir halt gliich gha mitenand! Wie Ferie! Wenigschtens ha mi ned allewiil müesse aschnörre loh vo dem alte Süderi do änne! Jetz chan i denn alles zäme näh! En Wucheaschiss, sozäge!

Monika: Mir hetts doch au gfalle! Aber jetz muess i gliich hei! Bevor öis no öpper do gseht do! Also tschüss! Bis spöter! *(will hinten links ab. Bleibt dann wieder stehen, weil sie jemand sieht)* Ich cha ned goh! Do hinde vüre chunnt d Gisela! Und uf de andere Siite sind die andere zwee Fraue! Was söll i jetz mache?

Markus: *(hat ihr nachgeschaut)* Denn chunsch halt mit is Huus ine! Chumm aber schnell, bevor die do esch! *(beide ab nach rechts ins Haus)*

6. Szene

Evi, Gisela, Monika

Evi: *(kommt in diesem Moment wieder aus dem Haus. Sieht Markus noch verschwinden, der verschwindet aber ohne auf Evi zu achten. Evi ist entsetzt, weil sie weiss, dass Sandro im Haus ist)* Nei! Det inne esch de Sa...

Gisela: *(kommt von hinten links)* Was schreisch umenand, Evi? Hett di es Wäschpi gstoche?

Evi: Nei, en Blitz hett mer is Hirni gschlage! *(starrt dabei unentwegt auf das Haus von Markus)*

Gisela: De hett aber au Glück gha, dass er dis Hirni gfunde hett! Oder esch es en Chugelblitz gsi?

Evi: Uf dini dumme Witz chan i verzichte! Gang zum Vatter ine wenn öppis wotscht!

Gisela: Zu dem han ich sowieso welle! Ich ha no en interessant Entdeckig gmacht! Es goot no es chliises Wiili, denn schnappet d Falle zue!

Evi: Was für ne Falle?

Gisela: Gsehsch es denn scho! Wart jetz nur ab! *(ab nach links ins Haus)*

Evi: *(setzt sich irgendwo hin und fängt an zu weinen)* Wem söll ich denn jetz glaube?... D Gisela redt vonere Falle wo zue schnappet!... Do inne versteckt sich de Sandro mit eme schwarze Grind und bhauptet, dass er sich nur hett welle tarne vor dene zwee Dorftratsche! Und usgrechnet jetz muess de Markus hei cho. De glaubt em sicher ned, dass er sich nur hett welle tarne vor dene Zweene... Und ersch no, wenn de Vatter do druf chunnt.

Monika: *(schaut durch die Türe aus dem Haus rechts. Sieht dann, dass Evi allein ist, kommt dann ganz auf die Bühne)* Was besch am hüüle, Evi? Esch dir ned guet oder esch öppis passiert?

Evi: *(wischt sich die Tränen ab und schnäuzt sich geräuschvoll die Nase)* Usgrächnet du chunsch do here und frogsch öb öppis passiert esch! Eso ne falschi Schlange!

Monika: He he! Tue di bitte echli mässige!

Evi: Mässige? Ich mech? Säb muesch ehner du! Oder wär hett de Markus entführt? Du oder ich? Was hesch mit em gmacht, hä?

Monika: Ich ha de Markus ned entführt! Er hett mech mit gnoh! Aber ned wäge dem wo du meinsch!

Evi: Was ich meine goot dech nüt aa! Aber wundere täts mi ned, wenn er schwanger wär!

Monika: Lueg nur, dass du ned schwanger wirsch!

Evi: Ich wüsst ned wie, wenn du mir d Manne alli ewägg schappsch!

Monika: Will du und din Vatter de Markus immer fertig mached, wenn er emol es Feschtli macht, esch er e Wuche nümme vüre cho! Aber ich cha dir versichere, er hett guet ufpasst im Revier!

Evi: Ich cha mer s vorstelle! Und du besch die ganz Wuche binem gsi?

Monika: Meischtens scho!

Evi: Jänu, säb esch mir jetzt eigentlich gliich! *(schaut ängstlich zum Gehilfenhaus)* Und de Sandro, wo esch de?

Monika: *(stockt einen Moment)* De Sandro? Wo... wa... das weiss ich ned! Hesch en gseh! Oder werum frogsch?

Evi: *(fähngt wieder an zu weinen und rennt ab nach links ins Haus)*

Monika: *(sinniert)* Armi Frau! Wenn die nur ned eso naiv wär! Aber em gschidschte Globi wärs gliich, wenn ich die würd i mis Projekt integriere. *(ab nach rechts ins Haus)*

7. Szene

Xaver, Ferdi, Gisela, Ida, Hulda

Xaver: *(kommt mit Ferdi und Gisela aus dem Haus von links. Hat eine Wolldecke unterm Arm)* Was hett ächt das Evi weder, dass die i de Gägend ume hüület?... Also Ferdi, woge mir de Versuech? Wenn d Gisela rächt hett, muess er do hinde sii! *(zeigt nach rechts)* Du leisch di do uf d Luur! *(gibt Ferdi die Wolldecke und zeigt auf die linke Hausecke)* Ich gange do links hindere, gange ume Grotzebüehl ume und chume denn weder do vüre! *(zeigt nach rechts)* Und wenn er wüekli det hinde esch, muess er do verbii, wenn er will em Dorf zue! Und du muesch ne nur no iipacke!

Ferdi: Genau eso mache mir s! Und du Gisela gosch mit em Xaver bis is Wägchrüz vüre und wartisch det! Wenn er öis dur Latte goot, denn gsehsch wenigstens wärs esch!

Gisela: Jo esch guet, ich will luege!

Xaver: *(zu Ferdi)* Aber denn ned verschlofe! Suscht esch denn die ganz Üebig weder für d Chatz!

Ferdi: Wäg dem bitzli Schnaps wott mir in Kaffi toh hesch verschlof i sicher ned!

Gisela: Hesch am Morge au gschlofe! Ohni Schnaps!

Ferdi: Gang jetz!

Xaver: Jo, chumm mir hueds ab! *(mit Gisela hinten links ab)*

Ferdi: *(zieht die Wolldeck über sich und geht nun in Kauerstellung in ein Versteck, jedoch fürs Publikum sichtbar, auf der linken hinteren Seite)* Hoffentlich goot denn das ned grad z lang! *(dann geht einen Moment gar nichts)*

Ida: *(schaut hinter der rechten Hausecke hervor, schaut sich um und ruft dann zurück)* Es esch niemer do!

Hulda: *(kommt ebenfalls von hinten rechts auf die Bühne)* Es is vorhär so niemer do gsi! *(sieht dann plötzlich das versteckte Etwas in der Ecke und gibt Ida sofort ein Zeichen um leise zu sein. Spricht leise aber fürs Publikum verständlich)* Das chönnt de Wilderer sii!

Ida: Jetzt mached mir de Fang! *(beide schleichen Ferdi von hinten an und stürzen sich zu zweit auf ihn, was ein riesiges Gerangel auslöst)*